

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft =
Bulletin de la Société Suisse de Musicologie

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 1 (1934)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Arthur Honegger“ von Willy Tappolet

276 Seiten Umfang, 150 Notenbeispiele zu den Werk-Analysen
16 Seiten Illustrationen. Fr. 6.25.

Die erste deutsche und zugleich erschöpfende Honegger-Monographie

Preisgekrönt durch die Literatur - Kommission der Stadt Zürich

ERSTE URTEILE:

Prof. Dr. Karl Nef: Basel, 9. Dez.
„... Der Zürcher Abbruch-Honegger hat einen großen Erfolg, Ihr Aufbau-Honegger sollte einen noch viel größeren haben...“

K. H. David: Zürich, 24. Nov.
„... Es ist wirklich schön, reichhaltig, gründlich, eine prächtige Propaganda für den Künstler und die neue Kunst überhaupt...“

Roger Vuataz: Genf, 30. Nov.
„... Jusqu'a présent je n'ai pu qu'en apprécier l'extérieur (l'impression, la présentation) qui est magnifique. Je remets aux vacances le plaisir de mettre mon nez à l'intérieur...“

Dr. Max Konzelmann: Paris, 24. Nov.
„... Das Buch präsentiert sich vortrefflich; es ist ein wahrer Prachtsband...“

Henri Gagnebin: Genf, 26. Nov.
„... Je viens de parcourir votre bel ouvrage avant d'en faire une lecture plus approfondie. Il me semble excellent, bien compris, bien rédigé, dans le ton juste, avec les commentaires qui éclairent l'œuvre si vigoureuse et personnelle de Honegger. Les illustrations sont parlantes. Bref, c'est un beau travail dont il convient de vous féliciter chaleureusement...“

Frank Martin: Genf, 30. Nov.
„... En tous cas bravo pour votre livre, que je n'ai pas encore eu le temps de lire en entier, mais qui me plaît beaucoup, qui est bien présenté avec des belles photos bien choisies et caractéristiques...“



HUG & CO.

Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur
Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Nur noch Fr. 8.— statt Fr. 25.—

Edgar Refardt's Historisch-Biographisches MUSIKER-LEXIKON DER SCHWEIZ

Umfaßt die Namen, kurze Biographien, nebst Quellenangaben, sowie die Werke von 2440 verstorbenen und lebenden Komponisten und Musikforschern der Schweiz.

Aus Urteilen:

Prof. Dr. K. Nef:

Ein Ehrentempel der schweizer. Musik.

Dr. H. Ehinger:

Ein Buch, um das uns manch größeres Land beneiden wird.

Ernst Isler:

Legt geradezu den Grundstein zur Musikgeschichte der Schweiz.

Prof. Dr. Cherbuliez:

Das Musikerlexikon der Schweiz darf man unbedenklich ein Standwerk der schweizer. Musikwissenschaft und eine hinfort unentbehrliche Grundlage für alle historischen Forschungen auf diesem Gebiete bezeichnen. Denn es ist damit nicht nur ein erster Schritt auf dem Wege der konkreten biographischen Forschung und der Übersicht über die dahingehörige musikalische und literarische Produktion gemacht worden, sondern gleich eine derart breite Basis für alle vergangenen Untersuchungen als Kontrolle und alle noch ausstehenden als Unterlage geschaffen worden, daß selbst weitgehende eventuelle spätere Ergänzungen am grundlegenden Wert dieser Arbeit nichts ändern können...
Überhaupt sei an dieser Stelle lebhaft betont, daß das Lexikon nicht etwa nur wissenschaftliches Nachschlagewerk für den gelehrten Fachmann ist, sondern in hohem Maße auch den Laien, sei er nun Mitglied eines Chores oder eines Orchesters oder gehöre er zur Masse der Konzertbesucher überhaupt, befriedigen und interessieren kann.

Zeitschrift für Musikwissenschaft:

Es ist ein unschätzbares, zuverlässiges Nachschlagewerk für die ganze Zeit des schweizerischen Musikschaffens bis 1800... Es gibt Artikel in diesem Werk, die nicht bloß grundlegend, sondern zugleich erschöpfend sind... Auf Schritt und Tritt begegnet man den stillen und unauffälligen Spuren einer selbständigen Forschungsarbeit: Beispiel etwa die Biographie des Glarean. Mit Artikeln dieser Art greift das Werk über seine nationale Bedeutung weit hinaus: die ganze Musikforschung hat den Dank dafür abzustellen.

Auch zur Einsicht erhältlich vom Verlag

HUG & CO. Zürich, Basel, St. Gallen,
Luzern, Winterthur,
Neuchâtel, Solothurn, Lugano